



Marktgemeinde Riegersburg

Riegersburg 8, 8333 Riegersburg, Südoststeiermark

Telefon: +43 (3153) 8204 - Fax: +43 (3153) 8204-22

E-Mail: gde@rieegersburg.gv.at

Marktgemeinde Riegersburg

Angeschlagen: **03. März 2026**

Abgenommen:

Aktenzeichen:

131/9-015/2026

Bearb.:

Klara Palotas-Proschitz

Telefon:

03153 8204-25

Fax:

22

Riegersburg, am 03.03.2026

Gegenstand: Baubehördliche Bewilligung
Dr. techn. Heinz Rosenfeld, Lembach b.R 74, 8313 Riegersburg

Zu- und Umbau eines landwirtschaftlichen Einfamilienwohnhauses, Zu- und Umbau des Wirtschaftsgebäudes 1, Neubau des Wirtschaftsgebäudes 2 mit Hackgutheizanlage, Erweiterung der geplanten Poolanlage mit Luftwärmepumpe, Umbau der geplanten PV-Anlage mit 56,2 kWp und 229,7 m², Errichtung von Stützmauern, Errichtung von 2 Klima-Außengeräten

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 05.02.2026 hat Dr. techn. Heinz Rosenfeld, Lembach b.R 74, 8313 Riegersburg gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBI. Nr. 59/1995 (BauG) idGF. um die Erteilung der Baubewilligung zwecks Zu- und Umbau eines landwirtschaftlichen Einfamilienwohnhauses, Zu- und Umbau des Wirtschaftsgebäudes 1, Neubau des Wirtschaftsgebäudes 2 mit Hackgutheizanlage, Erweiterung der geplanten Poolanlage mit Luftwärmepumpe, Umbau der geplanten PV-Anlage mit 56,2 kWp und 229,7 m², Errichtung von Stützmauern, Errichtung von 2 Klima-Außengeräten auf dem Grundstück(en) Nr.: **147/2, KG: Lembach bei Riegersburg, EZ: 91** angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idGF. i.V.m dem § 24, Abs. 1 BauG die örtliche und mündliche Bauverhandlung für

Donnerstag, den 19.03.2026, um ca. 10:30 Uhr

mit Zusammentritt an Ort und Stelle

anberaumt.

Verhandlungsleiter: **Bgm Manfred Reisenhofer**

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idGF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Marktgemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.